

# Offener Brief an FPÖ-Landesparteiobermann Erwin Angerer

## Ein bitterer Nachgeschmack bleibt

Unsere elementarpädagogischen Einrichtungen als „kommunistische Umerziehungslager“ zu diffamieren, verschlägt uns die Sprache. Diese Aussage ist aus historischer Sicht sowohl geschmacklos als auch inakzeptabel, aber das wurde Ihnen ja bereits von anderer Seite mehrfach bestätigt. Lassen Sie uns also den Fokus auf das elementarpädagogische Fachpersonal richten.

Unsere Elementarpädagog\*innen und diplomierten Kleinkinderzieher\*innen setzen sich tagtäglich mit ihrem Wissen und Engagement dafür ein, den Kindern eine Lernumgebung zu schaffen, in der sie ihr sozial-emotionales, kognitives und motorisches Potential in einem liebevollen Umfeld familienbegleitend entfalten können – und das unter Rahmenbedingungen, die weit entfernt sind von wissenschaftlichen Empfehlungen. Eine derartige Geringschätzung unserer elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen für ein wenig politisches Kleingeld und mediale Präsenz ist uns daher absolut unverständlich. In Zeiten des akuten Personalmangels zeigt sie zudem wenig politische Weitsicht, denn eine solche Aussage trägt sicherlich nicht dazu bei, junge Kolleg\*innen für einen Beruf zu gewinnen, dem es so offensichtlich an öffentlicher Wertschätzung fehlt.

Lassen Sie uns klarstellen, dass bei einer solchen Aussage keine Entschuldigung der Welt den bitteren Nachgeschmack vertreibt.

Die Berufsgruppe der elementaren Bildungseinrichtungen Kärntens (BEBEK)



## Berufsgruppe der elementaren Bildungseinrichtungen Kärntens

Getreidegasse 4 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee / Celovec ob Vrbskem jezeru

beb.ktn@gmail.com | 0650 / 9236886 | ZVR.ZI.: 488465598